

Kirche in 1Live | 22.03.2014 floatend Uhr | Bettina Förster

Vorurteile

Ich und Vorurteile? Eigentlich kein Problem. Dachte ich. Bis mir neulich diese eine Sache passiert ist. Das war dann doch etwas peinlich.

Ich bin auf dem Weg zum Supermarkt - da kommt ein Typ auf mich zu und spricht mich an. Er sah irgendwie ein bisschen abgerissen aus und außerdem – dachte ich - eindeutig betrunken! Also hab ich nicht weiter reagiert und bin einfach weiter gelaufen.

Doch er ließ nicht locker. Lief neben mir her und redete unverständliches Zeug. Und ENDLICH hab ich verstanden: Der Mann war gar nicht betrunken! Er hatte einen Sprachfehler und wollte einfach nur wissen, wo die nächste Bushaltestelle ist. Peinlich für mich! Ich hatte mich ganz schön daneben benommen.

Angeblich entscheiden ja die ersten paar Sekunden darüber, wie wir andere beurteilen. Mir hat diese Situation gezeigt: es ist auf jeden Fall wichtig, noch länger als nur ein paar Sekunden hinzuschauen. Nur weil jemand anders spricht, sich anders kleidet oder bewegt, habe ich noch lange kein Recht, ihn zu verurteilen.

Ich glaube, Gott hat jeden Menschen als Original gemacht.

Und wenn ich mich von meinen Vorurteilen nicht bestimmen lasse, dann kann ich interessante Menschen kennen lernen.

Sprecher: Daniel Schneider